



Information Gartenwasserzähler

1. Ein formloser Antrag ist schriftlich beim WAZV einzureichen.
2. Der Zähler muss beim WAZV käuflich erworben werden (Dies gilt für Kunden, die vom WAZV eine Trink- und Abwasserrechnung erhalten).
3. Für Kunden die NUR eine Abwasserrechnung erhalten ist darauf zu achten, dass der Gartenwasserzähler durch ein geeichtes Modell ersetzt wird. Bei jedem Zählerwechsel, auch bei einem vor Ablauf der Eichfrist aus z.B. technischen Gründen, sind die entsprechenden Primärdaten wie Verbrauchsstelle, Zähler-Nr., Zählerstand und Ausbaudatum dem WAZV anzuzeigen.
4. Die Montage erfolgt durch einen zugelassenen und beim WAZV im Installateurverzeichnis eingetragenen Installationsbetrieb. Zertifizierte Ansprechpartner für Installationsarbeiten hinter der Messeinrichtung des Verbandes finden sie auf unserer Homepage, unter Service.
5. Nach Abschluss der Montage ist mit dem WAZV ein Termin zur Abnahme und Verplombung der Zähleinrichtung zu vereinbaren.
6. Wenn bei der Abnahme Mängelfreiheit bescheinigt werden kann, werden die Zählerstände des Hauptzählers sowie des Neben- bzw. Gartenwasserzählers registriert und die Anlage in Betrieb genommen.
7. Die Abrechnung der Verbräuche erfolgt gemäß Wassergebühren- und beitragsatzung bzw. Schmutzwasserbeseitigungsabgabensatzung in der jeweils aktuellen Fassung.
8. Die Kosten der Abnahme und Verplombung sind kostenfrei.
9. Bei nicht ordnungsgemäßer Installation zum Abnahmetermin wird der Aufwand für die zusätzliche Anfahrt dem Eigentümer, Kunden oder Installateur gemäß Verwaltungskostensatzung in Rechnung gestellt.
10. Bei einem Zähler für Kaltwasser gilt eine Eichfrist von 6 Jahren. Ist diese Eichfrist abgelaufen, muss der Zähler durch einen neu geeichten Zähler ersetzt werden. Hier ist der Grundstückseigentümer selbst in der Pflicht. Wird das unterlassen, können die Verbrauchsdaten des Gartenwasserzählers nicht mehr für die Abrechnung genutzt werden.
Beispiel: Ein im Januar 2023 eingebauter, geeichter Wasserzähler dürfte also bis zum 31.12.2029 verwendet werden.

Bei Rückfragen zur technischen Realisierung wenden Sie sich bitte an unser Rohrnetzteam 03537 / 2648 -35.

Anschrift Objekt:

.....

Anschrift Eigentümer / Rechnungsempfänger:

.....

Jessen – OT Grabo, den

Unterschrift Eigentümer

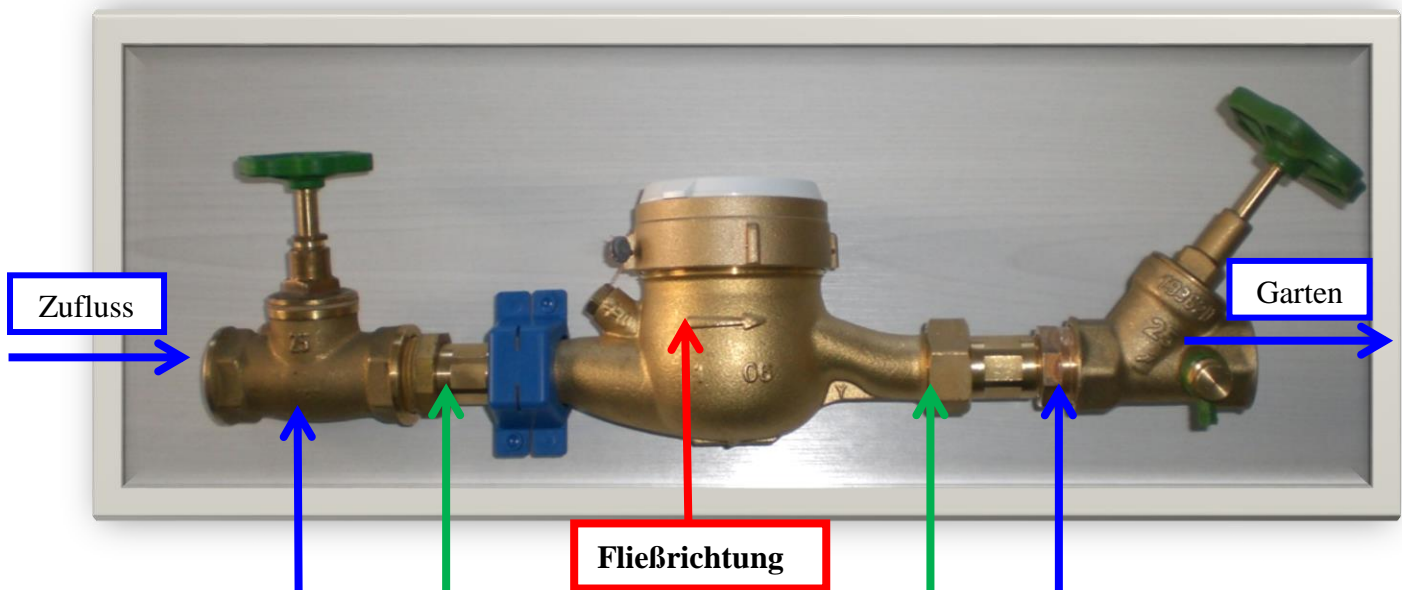
Unterschrift Installateur

WAZV

Stand 08/2023

Gartenwasserzähler Q 3 4

Einbauvorschrift für Trink- und Abwasserkunden



Verschraubungen – ermöglichen den Ein- und Ausbau des Wasserzählers, am Einlauf gesichert mit einer Plombe

Absperrventil – zum Abstellen des Zuflusses beim Wechsel des Wasserzählers; verhindert das Leerlaufen der Hausinstallation – Trinkwasserversorgung für das Haus muss nicht unterbrochen werden

Absperrventil mit Rückflussverhinderer [KFR-Ventil] -im Bild zusätzlich mit Entleerung

- zum Abstellen der abgehenden Leitung in Richtung Garten; verhindert beim Wechsel des Wasserzählers das Leerlaufen der Leitung
- Rückflussverhinderer sorgt im Havariefall dafür, dass kein Wasser (z.B. aus einer Regentonne in der ein Schlauch hängt) durch Unterdruck im Trinkwassernetz angesaugt wird und somit das TW-Netz verunreinigt